

---

## Weltpremiere bei Seat: Arona setzt Akzent im Segment

Von Tim Westermann

Das ist Humor mit Stil. Wie viele Autos werden Sie dieses Jahr in etwa verkaufen? Luca de Meo, Vorstandsvorsitzender von Seat, pariert mit einem Lächeln und quittiert kurz und knapp: „Mehr als im vergangenen Jahr.“ Sieht man sich die aktuelle Weltpremiere der Spanier genauer an, ist klar, dass de Meo aus einer souveränen Sichtweise argumentiert. In Barcelona präsentierte Seat mit dem Arona seinen Hoffnungsträger im A0-Segment. Das kompakte SUV ist der kleine Bruder des Ateca und basiert auf der Plattform des Modularen Querbaukastens (MQB).

Seat feiert in diesen Tagen die erste Auslieferung eines Automobils in seiner Historie vor 60 Jahren. Es war ein Seat 600 – Nostalgie pur. Doch gegenwärtig ist die spanische Tochter im Volkswagen-Konzern jene Marke mit dem stärksten Wachstum. James Muir und sein Nachfolger auf dem Chefsessel Jürgen Stackmann brachten die Saat aus. „Sie waren es, die den Grundstein für den aktuellen Erfolg der Marke legten“, bestätigte Luca de Meo bescheiden am Rand der Weltpremiere. Mit dem neuen Arona folgt Seat dem Trend in Richtung SUV. Das A0-Segment wächst augenblicklich stark. Mit rund 1,8 Millionen Einheiten jährlich rangieren SUV aus dieser Klasse in Europa an vierter Stelle der Beliebtheitsskala. Ganz besonders im Fokus stehen dabei junge Pärchen mit Hang zum Lifestyle und Perspektiven für die Zukunft. Denn man darf nicht vergessen: Seat ist eine der jüngsten Automobilmarken Europas.

Dieses jugendliche Credo trägt der neue Spross aus Barcelona in sich. Benannt nach einer Stadt auf der kanarischen Insel Teneriffa – nicht zu verwechseln mit einem Ort am italienischen Lago Maggiore – stehen beim Seat Arona ganz besonders neueste technische Errungenschaften im Mittelpunkt: Analog zur Marke Volkswagen wurde konsequent darauf geachtet, Technologien aus der Mittel- und Oberklasse in das A0-Segment zu integrieren. Das schlüssellose Start-Stop-System „Kessy“, Assistenzsysteme wie Müdigkeitserkennung oder Scheinwerfer und Rückleuchten mit LED-Technik sind verfügbar. Kurzer einfacher Name, attraktives Design, kompakt, praktisch, komfortabel und Konnektivität - der Arona hat es in sich.

Mehr als 15 000 Mitarbeiter haben am neuen Seat ihren Anteil. „Ihnen gehört mein ganzer Dank“, lobt Luca de Meo seine gesamte Mannschaft. Der Arona folgt im Design seinem größeren Bruder Ateca. Hoch angesetzte Scheinwerfer „zeigen den SUV-Stil“, führt Seat Chefdesigner Alejandro Mesonero aus. Er zeichnet verantwortlich für die seit 2012 über die gesamte Produktpalette ausgerollte und unterdessen etablierte Seat-Designlinie. Dabei besticht der Arona mit einem Kofferraumvolumen von rund 400 Litern. Das Einstiegsmodell markiert mit gerade einmal 1000 Kilogramm Gewicht den Spitzenwert seiner Klasse.

Bei den Motoren setzt Seat auf drei Benziner mit einem Leistungsspektrum von 95 PS über 115 PS bis hin zu 150 PS. Die verfügbaren TDI-Aggregate liefern ebenfalls 95 PS beziehungsweise 115 PS. Ferner steht optional mit dem TGI ein 90 PS starkes CNG Triebwerk zur Wahl. Für die Kunden wird der Arona im Herbst zu den Händlern rollen. Mehr als 60 Farbkombinationen stehen dann zur Wahl, um den Arona so individuell wie möglich zu konfigurieren. (ampnet/tw)

---

## Bilder zum Artikel



Seat Arona.

Foto: Auto-Medienportal.Net/tw

---



Seat Arona.

Foto: Auto-Medienportal.Net/tw

---



Seat Arona.

Foto: Auto-Medienportal.Net/tw

---



Seat Arona.

Foto: Auto-Medienportal.Net/tw

---



Seat Arona.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Seat



Seat Arona.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Seat



Seat Arona.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Seat



Seat Arona.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Seat



Seat Arona.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Seat

---